

Innsbruck, 07 02 0213

**Sonderlandtag Agrargemeinschaften  
Presseinformation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sache „**Sonderlandtag Agrargemeinschaften**“ dürfen wir zunächst auf unseren Antrag 10-12 vom 22. Jänner 2012 verweisen, wo wir inhaltlich ohnedies dasselbe eingefordert haben; der Antrag wurde von VP und SP in der üblichen Art „ausgesetzt“, um nicht näher bekannte „Urteile“ abzuwarten.

*„Dem führenden Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten wird mehrheitlich (gegen FRITZ, FPÖ und GRÜNE) die Aussetzung des Antrages bis zum Vorliegen der höchstgerichtlichen Entscheidungen empfohlen“ (Ausschussprotokoll vom 15.03.2012).*

<http://www.buergerklub-tirol.at/file/pdf/antraege/2012/22%2001%202012%20TGO%20Umsetzung%20Gemeindegutsagr.pdf>

Weiter verweisen wir allerdings mit großer Sorge darauf, dass auch die nun medienwirksam geforderte „**Rückübertragung**“ nicht so einfach sein wird, wie dargestellt. Denn es ist auf Grund der nunmehrigen Erfahrung wohl so, dass damit ein **weiteres großes Tätigkeitsfeld für Rechtsstreitigkeiten eröffnet** und die mehr als **unbefriedigende Ist-Situation nahtlos fortgeschrieben** wird: Statt korrekt die **Rechnungskreise 1 (Agrargemeinschaft) und 2 (Gemeinde)** zu füllen, wandern diese Gelder seit längerem in den gesetzlich nicht geregelten „**Rechnungskreis 3 – die Advokatenkassen**“. Durchaus legitim – aber eben nicht dorthin, wohin die Gelder eigentlich gehören und als finanzielle Verlierer stehen Gemeinden wie Agrargemeinschaften da – mittlerweile dürfte der Gegenwert von weit mehr als 300.000 geschlagenen Bäumen in den „Rechnungskreis 3“ gewandert sein, sei nur am Rande erwähnt.

Eine Expertise eines Anwalts als sachliche Grundlage für ein „Rückübertragungsgesetz“ wird allerdings nicht ausreichen, um ein Gesetz zu beschließen, dazu wird es wohl, wie auch sonst üblich, ein **Rechtsgutachten eines mit der Sachlage bestens vertrauten Rechtsgelehrten** bedürfen.

Mehr dazu im Rahmen des Sonderlandtages, wo wir eine klare Position vertreten werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir in den letzten Tagen nicht erreichbar waren, wir sind gesundheitlich angeschlagen, mir selbst hat ein depperter Virus kurzfristig die Stimme genommen und das Fieber ordentlich nach oben getrieben, sodass ich bis zum Wochenende absoluter Ruhe bedarf.

Mit freundlichen Grüßen

LAbg. Fritz Gurgiser  
GURGISER & Team